



KAKUTOGI

Mit Preisgeld für den
Grandchampion!

MARTIAL ARTS TOURNAMENT

2017

- Ausrichter:** 1. Karate Dojo Huchem-Stammeln e. V.
- Ort:** Städt. Kreisschulsporthalle
Euskirchener Straße 124, 52351 Düren
(Anfahrtsskizze als Anlage)
- Termin:** Samstag, 10. Juni 2017
- Turnierleitung:** Hans Abels
- Anmeldung:** Sven Abels, Nelly-Pütz-Str. 33, 52382 Huchem-Stammeln
sven.abels@karate-huchem-stammeln.de
Der Meldebogen kann in Excel-Format angefordert werden!
Meldeschluss: 05. Juni 2017
- Startberechtigt:** Kampfkünstler aller Stile, Verbände und Nationen
- Startgebühr:** 10,00 € Kinder / ab 14 Jahren 15,00 € pro Einzelstart
20,00 € pro Mannschaften oder Team
- Nachmeldung:** + 10,00 € pro Start (nach 05. Juni 2017 oder Turniertag)
- Doppelstarts:** 5,00 € pro jeden weiteren Start
- Kontodaten:**
- | | |
|--------------------------|-------------------------------------|
| Begünstigter: | 1. Karate Dojo Huchem-Stammeln e.V. |
| Institut: | Sparkasse Düren |
| IBAN: | DE41395501100005652532 |
| BIC: | SDUED33XXX |
| Verwendungszweck: | Kakutogi, Vereinsname + PLZ |

Bitte halten Sie bei der Anmeldung Ihren Einzahlungsbeleg bereit, damit evtl. Unstimmigkeiten sofort klar gestellt werden können.

- Beginn:** 10:30 Uhr
Einlass: 09:15 Uhr

Preise:

Grandchampion: graviertes Katana und Preisgeld

1. Platz: Pokal

2. und 3. Platz: Medaillen

Teilnehmer- / Platzierung-Ukrunde

Grandchampion:

Jeder 1. Platzierte der **zustande** gekommenen **Gruppen 3 – 5 (Formen einzeln)** qualifiziert sich für den Grandchampion.

Sollte ein Teilnehmer sich in mehreren Gruppen qualifizieren, rücken alle 2. Platzierten dieser Gruppen nach.

Achtung! Bei einem minderjährigen Grandchampion kann die Katana nur an einen Erziehungsberechtigten oder volljährigen Betreuer übergeben werden!

Preisgeld Grandchampion:

Das Preisgeld richtet sich nach Anzahl der Teilnehmer, beträgt aber mindestens 150,00 €

Organisatorisches:

Die Halle darf nicht mit Straßenschuhen betreten werden. Nur gekennzeichnete Athleten und gemeldete Betreuer dürfen den Wettkampfbereich betreten.

Für das leibliche Wohl zu kleinen Preisen ist gesorgt.

Startgebühren für erkrankte Athleten werden nur vor Ort erstattet!

Haftung:

Veranstalter sowie deren gesetzliche Vertreter und Erfüllungsgehilfen haften nur bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten.

Die Teilnehmer versichern mit der Anmeldung, dass sie die Rechte an den Fotos, welche bei dem Turnier gemacht werden, an das 1. Karate Dojo Huchem-Stammeln e.V. abtreten.

Sie erheben keine Einwände gegen eine Veröffentlichung im Internet oder Presse.

Gruppeneinteilung

Kategorie – Hardstyle (Kata Traditionell)

Gruppe	Jahrgang	weiblich	gemischt	männlich
Bambinis	2009 - dato		H1	
Kinder	2004 - 2008	H2W		H2M
Jugendliche	2000 - 2003	H3W		H3M
Erwachsen	1999 - 1983	H4W		H4M
Veteranen	1982 - älter	H5W		H5M

Kategorie – Kempo

Gruppe	Jahrgang	weiblich	gemischt	männlich
Bambinis	2009 - dato		K1	
Kinder	2004 - 2008	K2W		K2M
Jugendliche	2000 - 2003	K3W		K3M
Erwachsen	1999 - 1983	K4W		K4M
Veteranen	1982 - älter	K5W		K5M

Kategorie – Softstyle

Gruppe	Jahrgang	weiblich	gemischt	männlich
Bambinis	2009 - dato		S1	
Kinder	2004 - 2008	S2W		S2M
Jugendliche	2000 - 2003	S3W		S3M
Erwachsen	1999 - 1983	S4W		S4M
Veteranen	1982 - älter	S5W		S5M

Kategorie – Freestyle (Mit Musik)

Gruppe	Jahrgang	weiblich	gemischt	männlich
Bambinis	2009 - dato		F1	
Kinder	2004 - 2008	F2W		F2M
Jugendliche	2000 - 2003	F3W		F3M
Erwachsen	1999 - 1983	F4W		F4M
Veteranen	1982 - älter	F5W		F5M

Kategorie – Waffen (Traditionell)

Gruppe	Jahrgang	weiblich	gemischt	männlich
Bambinis	2009 - dato		W1	
Kinder	2004 - 2008	W2W		W2M
Jugendliche	2000 - 2003	W3W		W3M
Erwachsen	1999 - 1983	W4W		W4M
Veteranen	1982 - älter	W5W		W5M

Kategorie - Formen Mannschaften - Synchron- (mindestens 3 Starter pro Mannschaft)

Gruppe	Jahrgang	Mannschaft Synchron
Bambinis	2009 - dato	M1
Kinder	2004 - 2008	M2
Jugendliche	2000 - 2003	M3
Erwachsen	1999 - älter	M4

Kategorie - Formen Team - (mindestens 3 Starter pro Team)

Gruppe	Jahrgang	Team
Bambinis	2009 - dato	T1
Kinder	2004 - 2008	T2
Jugendliche	2000 - 2003	T3
Erwachsen	1999 - älter	T4

Kategorie – Self Defense Presentation

Gruppe	Jahrgang	Gruppe weiblich	Gruppe männlich
Kinder	2004 - 2008	SV2W	SV2M
Jugendliche	2000 - 2003	SV3W	SV3M
Erwachsen	1999 - älter	SV4W	SV4M

Je nach Teilnehmerzahl werden Gruppen zusammengelegt oder in Unter-, Mittel-, Oberstufe sowie Schwarzgurte unterteilt.

Des Weiteren können Unterteilungen in Stil und Waffe stattfinden.

Wettkampfregelein und Erklärung der Kategorien

Wertung: Die Wertung findet, wenn nicht abweichend beschrieben, für alle Gruppen im Punktesystem statt.
Jede erste Runde einer Gruppe hat zwei Wertungs-Durchläufe.
Weitere Runden haben nur noch einen Lauf!
In jeder Runde / Durchlauf können vorherige Formen wiederholt werden.
1 : 1 Stechen kann im K.O.-System stattfinden.

Ansage: Es muss zwingend der Name der Form angesagt werden.
Erweiterte Ansagen sind **nicht** vorgeschrieben.

Weitere Erklärung: Für Betreuer und Kampfrichter findet am Wettkampftag eine ausführliche Erklärung zu Bewertung und den Kategorien statt.

Hardstyle:

Harte Ausführung der Techniken mit Arretation wie im Karate / Tae-Kwon-Do etc. üblich

Hardstyle Formen dürfen ausschließlich traditionelle Bewegungen beinhalten. Eine traditionelle Form / Kata muss wie eine originale Form gelaufen werden.

Eine Abwandlung /eigenkreierte Form ist akzeptabel, wenn die (zusätzlichen) Bewegungen traditioneller Natur sind und dem Stil entsprechen.

Es muss ein traditioneller Gi / Dobok getragen werden.

Waffen dürfen nicht verwendet werden, Musik ist nicht erlaubt.

Es gibt kein Zeitlimit.

Beim Bewerten müssen die Kampfrichter auf folgendes achten:

Grundtechniken, Stellungen, Fauststöße, Kicks (mit Gleichgewicht ausgeführt), Blocks, Gleichgewicht, Kraft, Fokus, guter Übergang zwischen den Bewegungen

Kempo:

Saubere Ausführung der Techniken mit Arretation.

Kempo Formen dürfen ausschließlich traditionelle Bewegungen beinhalten.

Eine traditionelle Form muss wie eine original Form gelaufen werden.

Eine Abwandlung /eigenkreierte Form ist akzeptabel, wenn die (zusätzlichen) Bewegungen traditioneller Natur sind und dem Stil entsprechen.

Es muss ein traditioneller Anzug getragen werden.

Waffen dürfen nicht verwendet werden, Musik ist nicht erlaubt.

Es gibt kein Zeitlimit.

Beim Bewerten müssen die Kampfrichter auf folgendes achten:

Grundtechniken, Stellungen, Fauststöße, Kicks (mit Gleichgewicht ausgeführt), Blocks, Gleichgewicht, Kraft, Fokus, guter Übergang zwischen den Bewegungen

Softstyle:

Weiche Ausführung der Techniken wie im Kung Fu. Turnerische Elemente sind zulässig, vorausgesetzt dass sie dem jeweiligen Taolu Stil (d.h. Wu-Shu oder Kung Fu) entsprechen, aber sie müssen anwendbar und Teil des Kampfstyles sein.

Eine Abwandlung ist akzeptabel, wenn die zusätzlichen Bewegungen traditionell dem gezeigten Softstyle entnommen sind.

Es muss eine traditionelle Wu-Shu / Kung Fu Bekleidung getragen werden.

Waffen dürfen nicht verwendet werden, Musik ist nicht erlaubt.

Es gibt kein Zeitlimit.

Beim Bewerten müssen die Kampfrichter auf folgendes achten:

Gute fließende Bewegungen, Stellungen, Fauststöße, Kicks (mit Gleichgewicht ausgeführt), Blocks, Gleichgewicht, Kraft, Fokus, guter Übergang zwischen den Bewegungen

Freestyle (Musik): Eine selbst zusammengestellte Form mit Musik. Die Musik ist vom Teilnehmer selbst auf CD mitzubringen.
Die CD ist mit dem Namen des Teilnehmers zu beschriften.
Zur Sicherheit kann die Musik zusätzlich auf einem USB-Stick mitgebracht werden.

Waffen sind erlaubt!

Tanz Bewegungen oder Theaterartige Kostümierung sind nicht erlaubt.
Wichtigstes Bewertungskriterium ist die Synchronität zur Musik sowie die Ausführung der Techniken.

Waffen Traditionell: Die Waffenform muss auch wie eine traditionelle Form gelaufen werden.
Eine Abwandlung / eigenkreierte Form ist akzeptabel, wenn die zusätzlichen Bewegungen traditioneller Natur sind und dem Stil entsprechen.
Der Gebrauch von herkömmlichen, im Handel erhältlichen Budo / Wushu Waffen ist zwingend vorgeschrieben.
Die Waffe muss während der gesamten Form geführt werden und muss dabei ständig in Verwendung sein (ein ablegen der Waffe ist nicht erlaubt).
Der Standard Gebrauch und die Handhabung der Waffe durch den Formenläufer sind die wichtigsten Bewertungskriterien.
Die Kampfrichter haben das Recht, die Waffen vorher zu prüfen und gegebenenfalls diese zu untersagen, wenn die Sicherheit der Athleten und anderer nicht gewährleistet scheint.
Es muss eine traditionelle(r) Gi / Dobok / Wu-Shu / Kung Fu Bekleidung getragen werden.
Eine Waffe muss zwingend verwendet werden. Musik ist nicht erlaubt.

Mannschaft: Die Mannschaft besteht aus mindestens 3 Athleten, die eine Form der oben genannten Kategorien (Hardstyle, Softstyle, Freestyle und Waffen) synchron vorführen.
Ein Mannschaftsmitglied darf aus einer der anliegenden Altersklassen sein.
Ein Start in mehreren Mannschaften ist **nicht** zulässig.
Die Regeln der Kategorien müssen eingehalten werden.

Beim Bewerten müssen die Kampfrichter auf folgendes achten:

Synchron, Grundtechniken, Stellungen, Fauststöße, Kicks (mit Gleichgewicht ausgeführt), Blocks, Gleichgewicht, Kraft, Fokus, guter Übergang zwischen den Bewegungen.

Team:

Das Team besteht aus mindestens 3 Athleten, die eine Form der oben genannten Kategorien (Hardstyle, Softstyle, Freestyle und Waffen) nacheinander gegen ein anderes Team vorführen.

Ein Teammitglied darf aus einer der anliegenden Altersklassen sein.

Ein Start in mehreren Teams ist nicht zulässig.

Hierbei treten die Athleten der Teams abwechselnd an.

Die Einzelwertungen der Teammitglieder werden addiert und mit den anderen Teams verglichen.

Von Runde zu Runde, sowie beim Stechen, dürfen die gemeldeten Teammitglieder gewechselt werden.

Die Regeln der Kategorien müssen eingehalten werden.

Beim Bewerten müssen die Kampfrichter auf folgendes achten:

Grundtechniken, Stellungen, Fauststöße, Kicks (mit Gleichgewicht ausgeführt), Blocks, Gleichgewicht, Kraft, Fokus, guter Übergang zwischen den Bewegungen.

Self Defense Pres.:

Der Athlet präsentiert mit einem Partner zu folgenden Angriff Verteidigungen:

- ~ gerader Faustangriff
- ~ Schwinger (Faustangriff)
- ~ gerader Fußangriff
- ~ fassen Rever / Kragen
- ~ fassen Handgelenk / Arm
- ~ Stockangriff von oben
- ~ Stockangriff von der Seite

Jeder Angriff nach eigener Wahl.

Diese ist jeweils langsam und schnell zu präsentieren.

Die Kampfrichter können zu einer weiteren Wiederholung auffordern.

Beim Bewerten müssen die Kampfrichter auf folgendes achten:

Zielgerichtete Konter, realistische Verteidigung, Verhältnismäßigkeit, sichere Entfernung vom Gegner Beziehungsweise die Fixierung des Gegners zum Ende der Situation, Aufmerksamkeit für neue Gegner (Zanshin).